| Kompetenzband:  | ΗZ | Grundlagen   | Fortgeschritten  | Erweitert   |
|---|----|--|--|---|
| A:<br>Geschäftsprozesse<br>beschreiben                                  | 1  | A1G: Ich kenne die<br>Grundelemente zur<br>Beschreibung eines<br>Geschäftsprozesses und<br>kann den Unterschied<br>zwischen Ablauf- und<br>Aufbauorganisation<br>erläutern.  | A1F: Ich kann die Grundelemente<br>zur Beschreibung eines<br>Geschäftsprozesses einsetzen und<br>kann beurteilen, zu welchem Grad<br>eine Beschreibung lösungsneutral<br>ist.  | A1E: Ich kann die Grundelemente<br>zur Beschreibung eines<br>Geschäftsprozesses einsetzen.<br>Zudem kann ich einen<br>Geschäftsprozess vollständig<br>beschreiben und allenfalls Lücken<br>aufzeigen.   |
| B: System abgrenzen   | 1  | B1G: Ich kann erklären, was ein soziotechnisches System ist und mit welchen Mitteln dieses beschrieben und dokumentiert werden kann. Zudem kenne ich die Bedeutung einer Systemabgrenzung und von Akteuren.  | B1F: Ich kann ein sozio-<br>technisches System abgrenzen<br>sowie beschreiben und damit<br>Akteure identifizieren und deren<br>Motivation erklären, mit dem<br>System zu (inter-)agieren.  | B1E: Ich kann ein soziotechnisches System abgrenzen und mit geeigneten Mitteln beschreiben und dokumentieren. Ich kann eine Systemabgrenzung vornehmen sowie beurteilen und somit Akteure identifizieren und deren Motivation erklären, mit dem System zu (inter-)agieren.  |
| C: Anwendungsfall<br>modellieren  | 1  | C1G: Ich weiss, was ein Anwendungsfall ist und wie dies dargestellt werden kann. Zudem weiss ich, welche relevanten Informationen (Motivation, Auslöserin, Input, Output, grober Ablauf, Reaktionszeit) zur Beschreibung eines Anwendungsfalles gehören. | C1F: Ich kann einen Anwendungsfall in geeigneter Form (z.B. Tabelle) darstellen und relevante Informationen (Motivation, Auslöserin, Input, Output, grober Ablauf, Reaktionszeit) aufzeigen. Zudem kann ich einfache Sachverhalte modellieren und mittels geeigneter Methoden darstellen (z.B. Video- Dokumentation/Screencast). | C1E: Ich kann Anwendungsfälle in geeigneter Form darstellen und beurteilen, ob die relevanten Informationen (Motivation, Auslöserin, Input, Output, grober Ablauf, Reaktionszeit) korrekt und vollständig erfasst sind. Zudem kann ich komplexe Sachverhalte modellieren und mittels geeigneter Methode darstellen (z.B. Video-Dokumentation/Screencast). |
| D: Elemente<br>verschiedener<br>Notationen kennen                       | 2  | D1G: Ich kenne<br>verschiedene<br>Notationsarten und kann<br>den Einsatz der darin<br>verwendeten<br>unterschiedlichen<br>Elemente anhand von<br>Beispielen erklären.  | D1F: Ich kenne verschiedene<br>Notationsarten und kann die dazu<br>notwendigen Elemente korrekt<br>anwenden.   | D1E: Ich kann verschiedene<br>Notationsarten einsetzen und die<br>darin verwendeten<br>unterschiedlichen Elemente<br>korrekt und optimiert anwenden.  |
| E:<br>Prozessdiagramme<br>erstellen                                     | 2  | E1G: Ich kann Prozesse<br>mittels BPMN oder einer<br>anderen Darstellungsart<br>(bspw. UML-<br>Aktivitätsdiagramm)<br>visuell darstellen.  | E1F: Ich kann Geschäftsprozesse<br>in einer Aufgabenanalyse in<br>Prozessschritte und<br>Prozessverzweigungen<br>unterteilen.  | E1E: Ich kann beurteilen, ob ein<br>Prozessablauf in Bezug auf die<br>darunterliegende Aufgabe korrekt,<br>sinnvoll und effizient ist.  |
| F: Funktionale und<br>nicht funktionale<br>Anforderungen<br>beschreiben | 3  | F1G: Ich kenne den<br>Unterschied zwischen<br>funktionalen und nicht<br>funktionalen<br>Anforderungen und kann<br>diesen erklären.   | F1F: Ich kann anhand von<br>gegebenen Anforderungen<br>erkennen und begründen, ob es<br>sich um funktionale oder nicht<br>funktionale Anforderungen<br>handelt.  | F1E: Ich kenne die<br>Qualitätsanforderungen an einen<br>Geschäftsprozess und kann diese<br>unterscheiden betreffend<br>reliability, functionality, usability,<br>efficiency, maintainability,<br>portability.  |
| G: Schnittstellen<br>beschreiben  | 3  | G1G: Ich kenne den<br>Unterschied zwischen<br>logischen und<br>physischen<br>Schnittstellen. Logisch<br>meint dabei diejenige<br>Information, die<br>unabhängig von einer<br>technischen Lösung<br>vorhanden sein muss.                                  | G1F: Ich kenne den Unterschied<br>zwischen logischen und<br>physischen Schnittstellen und<br>kann aus einer physischen<br>Schnittstelle die logischen Inhalte<br>ableiten.   | G1E: Ich kann eine Schnittstelle in<br>eine logische und eine physische<br>Komponente zerlegen und kann<br>diese mit geeigneten Mitteln<br>beschreiben (Detailbeschreibung<br>der Daten, GUI-Design etc.).  |

Programmierung).

| H: Prozesse<br>kategorisieren          | 4 | in sozio-technischen<br>Systemen in technische<br>und organisatorische | H1F: Ich kann Prozesse in sozio-<br>technischen Systemen in<br>technische und organisatorische<br>Prozesse aufteilen und die<br>Konsequenzen darlegen. | H1E: Ich kann Anwendungsfälle<br>nach verschiedenen Kriterien<br>kategorisieren und die<br>Konsequenzen darlegen. Z.B. nach<br>Wertkette (Kernprozess,<br>Supportprozesse und<br>Managementprozesse) oder nach<br>Fristigkeit (strategische, taktische<br>oder operative Prozesse) |
|--|---|--|--|--|
| l:<br>Wertschöpfungskette<br>verstehen | 4 | I1G: Ich kann erläutern<br>was eine<br>Wertschöpfungskette ist.        | I1F: Ich kann eine<br>Wertschöpfungskette anhand von   | I1E: Ich kann eine<br>Wertschöpfungskette anhand von<br>Beispielen beschreiben und<br>Vorschläge unterbreiten, wie diese<br>optimiert werden können. Zudem<br>kann ich Geschäftsprozesse oder<br>Teile davon mittels Software<br>realisieren (Rapid Prototyping inkl.              |

From:

https://wiki.bzz.ch/ - BZZ - Modulwiki

Permanent link:

Last update: 2024/03/28 14:07

https://wiki.bzz.ch/modul/m254/kompetenzraster

Last update: 2024/03/28 14:07



https://wiki.bzz.ch/ Printed on 2025/11/18 05:17